

03.02.2010 - 20:34 ::: Ärztliche Versorgung im Sauerland

Beim Neujahrsempfang der CDU Müschede stand jetzt die ärztliche Versorgung im HSK auf der Tagesordnung. Der Neujahrsempfang der Müscheder Vereine im Ortsring wird seit vielen Jahren von der CDU veranstaltet, der Ortsverbandsvorsitzende Sebastian Herbst machte in seinem Grußwort deutlich, dass es ein Empfang für Müschede sei und das Parteipolitische hintenan stehen solle. Der ärztliche Leiter der Rettungsdienstes des Kreises Dr. Karsten Müller, selbst in Müschede wohnend, referierte fachkundig über die Organisation des Rettungsdienstes. Besonderes Interesse hatten die Zuhörer an seinen Ausführungen zur Luftrettung, Müller arbeitet am Standort Lünen selbst als Notarzt im Helikopter. Die Abgrenzung zum ärztlichen Notdienst stellte Hubert Kleff, MdL in Düsseldorf und dort auch Mitglied im Ausschuß für Gesundheit und Soziales heraus. Er berichtete aus dem aktuellen politischen Geschehen und den notwendigen Reformbemühungen um den Notdienst. Kleff setzt sich für eine Notversorgung in den örtlichen Krankenhäusern ein und fordert hier mehr Engagement der organisierten Ärzteschaft: "Die Zweiteilung der Ärztekammer in Nordrhein und Westfalen ist nicht mehr zeitgemäß, hier muß enger zusammengearbeitet werden".

[CDU Müschede](#)